samariter ennetbürgen 60 Jahre im Einsatz

Samariterübung, 18. Oktober 2017

Kollaps

Mit einem kurzen Theorieteil startete Gaby in die Übung, bei welcher wir 30 Samariter begrüssen durften. Der Kollaps ist eine vorübergehende Minderdurchblutung des Gehirns und kann ganz verschiedene Ursachen haben. Wenn diese kurze Ohnmacht mehrmals auftritt, ist deswegen eine Abklärung beim Arzt dringend notwendig. Die erste Hilfe Massnahmen beim Kollaps erübrigen sich eigentlich, da die Patienten sich schnell wieder erholen. Wie man handeln soll wenn der Kollaps als Vorstufe einer ernsteren Erkrankung auftritt, haben wir dann an drei Posten erarbeitet.

Bei Evelyne Näpflin war der orthostatische Kollaps Thema. Wenn der Blutdruck schnell abfällt, kann dies zu einer Ohnmacht führen. Neben einigen theoretischen Infos durften die Samariter fleissig gegenseitig den Blutdruck messen und die Resultate untereinander vergleichen. Das Patientenprotokoll konnte zum Eintragen der Werte benutzt werden.



Am nächsten Posten war das Samariterwissen zum Hirnschlag gefragt. In zwei Gruppen wurden die Symptome und die erste Hilfe Massnahmen dazu erarbeitet und auf einem Plakat festgehalten. Zudem wurde das "FAST" Schema, um einen Hirnschlag schnell zu erkennen mit Gaby repetiert.



Beim Posten bei Liliane ging es um die Epilepsie. Da unterscheidet man verschiedene Anfallsformen, welche in zwei Fallbeispielen demonstriert wurden. Dazu wurden die erste Hilfe Massnahmen besprochen und auch diskutiert, was man während eines Anfalls nicht tun sollte. Eine Broschüre der Epilepsie Liga wurde den Teilnehmern dazu abgegeben.

